

Datenschutzinformation für Geschäftspartner (m/w/d)

Die nachfolgenden Datenschutzinformationen unterrichtet Sie nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als unser Geschäftspartner (m/w/d) bei der SayWay GmbH, seinen Konzerngesellschaften, Abteilungen und Gruppen.

Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder Kundennummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Wir stellen diese Datenschutzinformation für Geschäftspartner zur Verfügung ("**Mitteilung**"), um als verantwortliche Stelle die Datenverarbeitungsprozesse bezüglich unserer Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten (m/w/d) (zusammen „**Geschäftspartner**“) und, falls anwendbar, deren Mitarbeitern, die mit der SayWay GmbH in Verbindung stehen, zu erläutern.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden ist:

SayWay GmbH

5073 Köln

Holbeinstr. 6

Umfang

Diese Mitteilung gilt, wenn Sie ein selbständiger Geschäftspartner der SayWay GmbH sind oder, wenn Sie ein Mitarbeiter von einem Geschäftspartner sind, der im Auftrag des Geschäftspartners mit der SayWay GmbH agiert.

Kategorien personenbezogener Daten und Datenquellen

Die SayWay GmbH kann folgende personenbezogene Daten von Ihnen, ihres Unternehmens oder von Dritten verarbeiten:

- **Personenbezogene Daten in Bezug auf selbstständige Geschäftspartner:** Name, geschäftliche Kontaktdaten, angebotene Dienstleistungen oder Produkte, Vertragsinformationen, Kommunikationsinhalte (wie E-Mails oder geschäftliche Briefe), Zahlungsinformationen, Rechnungsinformation und Geschäftsbeziehungsverlauf
- **Personenbezogene Daten in Bezug auf Mitarbeiter eines Geschäftspartners:** Name, geschäftliche Kontaktdaten, Name des Arbeitgebers, Titel/Position und Kommunikationsinhalte (wie E-Mails oder geschäftliche Briefe)

- Personenbezogene Daten die aus öffentlich zugänglichen Quellen oder von Auskunftgebern erhoben werden.

Datenverarbeitungszwecke, Rechtsgrundlage und Konsequenzen

Ihre personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Erfüllung der Vertragsverhältnisse mit dem Geschäftspartner (einschließlich der Erfüllung von vertraglichen Leistungspflichten, Rechnungsbearbeitung, Kommunikation und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften), für Marketing- und CRM-Tätigkeiten und für Betrugsprävention verarbeitet.

Die SayWay GmbH stützt sich bezüglich der Datenverarbeitung auf die folgenden Rechtsgrundlagen:

- Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit dem Geschäftspartner (Art. 6 lit. b DSGVO);
- Berechtigtes Interesse der SayWay GmbH, (Art. 6 lit. f DSGVO). Berechtigte Interessen können dabei insbesondere Marketing- und CRM-Tätigkeiten sein, sowie Verhinderung von Betrug, IT-Missbrauch, Geldwäsche, Betrieb eines Hinweisgebersystems, physische Sicherheit, IT- und Netzwerksicherheit, interne Ermittlungen;
- Einwilligung (Art. 6 lit. a DSGVO);
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 lit. c DSGVO);

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und/oder die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich und freiwillig. Sollten Sie diese Daten allerdings nicht zur Verfügung stellen, könnte es die Geschäftspartner-Management- und die administrativen Prozesse verzögern oder auch unmöglich machen.

Kategorien von Empfängern

Die SayWay GmbH darf Dienstleister, die als Verarbeiter agieren, einsetzen, damit diese IT- und andere administrative Unterstützung leisten (z. B. Dienstleister, die IT-Hosting oder Wartungsunterstützung anbieten). Diese Dienstleister haben möglicherweise Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, soweit dies für die Bereitstellung solcher Dienste erforderlich ist. Gegebenenfalls können personenbezogene Daten an Gerichte, Behörden, Anwaltskanzleien oder ähnlichen Dritten erfolgen, sofern dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, zur Einhaltung geltenden Rechts oder zur Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen.

Jeder Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten ist auf die Personen beschränkt, die die Information für die Vervollständigung Ihrer Tätigkeiten benötigen.

Aufbewahrungsfrist

Die personenbezogenen Daten werden so lange wie erforderlich von der SayWay GmbH und ihren Dienstleistern gespeichert, bis unsere Verpflichtungen erfüllt sind. Die Daten werden so lange gesichert, wie dies gemäß DSGVO für den Zweck erforderlich ist. Sobald die SayWay GmbH die Daten nicht länger zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen benötigt, werden diese aus unseren Systemen und Aufzeichnungen entfernt und/oder Maßnahmen ergriffen, sodass Ihre personenbezogenen Daten ordnungsgemäß anonymisiert werden und sie damit nicht mehr identifizierbar sind. Ausgenommen hiervon sind Fälle, in denen wir ihre personenbezogenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen, denen die SayWay GmbH unterliegt, behalten müssen. Zum Beispiel gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen, die sich aus dem Handelsgesetzbuch, dem Steuerrecht oder dem Geldwäschegesetz ergeben und die sich meist zwischen 5 und 10 Jahre befinden oder wir müssen Beweise innerhalb der Verjährungsfrist sichern, die normalerweise 3 Jahre beträgt, aber auch bis zu 30 Jahren andauern kann.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nachfolgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO**
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden, gespeicherten personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen, soweit nicht unser berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Verpflichtung der Verarbeitung entgegensteht.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**
Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die sie SayWay GmbH bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Des Weiteren haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die SayWay GmbH, zu übermitteln.

WIDERSPRUCHSRECHT, ART. 21 DSGVO

SIE HABEN DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, JEDERZEIT GEGEN DIE VERARBEITUNG DER SIE BETREFFENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE AUFGRUND VON ART. 6 ABS. 1 LIT. E ODER F DER DSGVO ERFOLGT, WIDERSPRUCH EINZULEGEN. IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN DANACH NICHT MEHR VERARBEITET, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE IHRE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN ÜBERWIEGEN, ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN. BEI FRAGEN ZU IHREN RECHTEN UND ZUR WAHRNEHMUNG IHRER RECHTE KONTAKTIEREN SIE BITTE SAYWAY GMBH ODER DESSEN BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN.

Sollten Sie Ihre Einwilligung hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten gegeben haben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten nur in dem in der Einwilligung vereinbarten Umfang. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden. Dieser Widerruf wird die vorherige Bearbeitung von Daten nicht beeinflussen. Aus der Nichteinwilligung

oder einem späteren Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Außerdem haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, eine Beschwerde bei jeder zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Beachten Sie, dass die oben genannten Rechte durch nationales Recht beschränkt sein könnten.

Automatisierte Entscheidungsfindung /Profiling

Die SayWay GmbH setzt keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling im Sinne des Artikel 22 DSGVO ein.

Den Datenschutzbeauftragten der SayWay GmbH können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

E-Mail: dataprotection@sayway.com